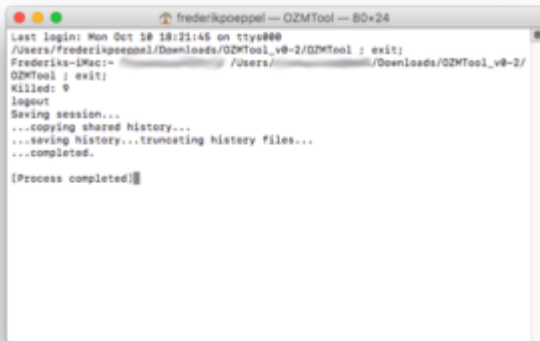


OZMTool für macOS Sierra

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Oktober 2016, 18:56

Da das [OZMTool](#) leider nicht mit macOS funktioniert habe ich ein bisschen getüftelt und gebastelt. Es gibt einige Theorien, warum das Ganze nicht geht, aber auf jeden Fall bekommt man den Fehler



```
fredrikpoeppel — OZMTool — 80x24
Last login: Mon Oct 18 18:21:45 on ttys000
/Users/fredrikpoeppel/Downloads/OZMTool_v0-2/OZMTool ; exit;
fredrikpoeppel@fredrikpoeppel:~/Downloads/OZMTool_v0-2/
OZMTool ; exit;
Killed: 9
logout
Saving session...
...copying shared history...
...saving history...truncating history files...
...completed.

[Process completed]
```

Ich hab es nun geschafft das Tool auch unter macOS Sierra zum laufen zu bringen. Die Lösung war es, das Tool selbst zu dekomprimieren. Wie das geht, dazu gleich. Natürlich werde ich das Tool auch hier hochladen, da es aber keine offizielle Version ist, wird es nicht im Download-Bereich zu finden sein. Also lets go! 😊

Zunächst müsst ihr das OZMTool herunterladen und mit dem Programm "upx" dekomprimieren. Dafür einfach folgendes ins Terminal eingeben:

Code

1. `ruby -e "$(curl -fsSL https://raw.githubusercontent.com/Homebrew/install/master/install)" < /dev/null 2> /dev/null`

Hierbei werden nötige Dateien für das Programm upx heruntergeladen. Dazu ebenfalls die Xcode Commandline Tools. Falls diese bereits installiert sind, geht der ganze Prozess natürlich schneller.

Danach noch

Code

1. brew install upx

um upx auch zu installieren. Nun gibt es einige Befehle die im Terminal ausgeführt werden können um dieses Programm zu bedienen.

Mit dem Befehl

Code

1. upx "Programmpfad"

könnt ihr ein Programm **komprimieren**.

Mit dem Befehl

Code

1. upx -d "Programmpfad" -o "Neuer Pfad"

könnt ihr es **dekomprimieren**.

Also machen wir das doch mal 😊 dafür nun im Terminal einfach

Code

1. upx -d "Pfad zum OZMTool" -o "Pfad zur neuen Datei"

Dabei aufpassen, denn wenn ihr es ebenfalls OZMTool nennen möchtet und im gleichen Ordner wie das originale abspeichern möchtet wird das originale überschrieben. Ich habe es daher einfach "OZMTool_SierraReady" genannt.

Nun muss ist das Programm nicht mehr die gewöhnten 1,2 Mb groß, sondern gleich 4,2 Mb. Ist ja logisch, es wurde ja dekomprimiert. Nun müsst ihr das OZMTool nur noch im richtigen Ordner ablegen. Dazu im Terminal

Code

1. defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles YES

und anschließend

Code

1. killall Finder

eingeben. Nun werden alle Dateien angezeigt, sodass wir zum geschwünschten Ordner navigieren können. Nun öffnet ihr das Hauptverzeichniss eurer Festplatte, auf der macOS Sierra installiert wurde. Anschließend in den leicht ausgebleichten Ordner "usr" - "bin". Hier legt ihr das OZMTool ab. Falls es dort bereits vorhanden ist, rate ich es zu ersetzen. Hier könnt ihr es natürlich auch nennen wie ihr wollt. Ich hab es einfach wieder OZMTool genannt. Nun nur noch die versteckten Dateien auch wieder verstecken:

Code

1. defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles NO

und wieder

Code

1. killall Finder

FERTIG! Schon sollte es möglich sein von überall im Terminal auf das OZMTool zuzugreifen. Viel Spaß damit! 😊

Ach übrigens: Für diesen ganzen Prozess ist es möglich einzig und allein macOS Sierra zu nutzen. Ihr braucht also kein El Capitan um die Datei zu dekomprimieren 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 10. Oktober 2016, 19:17

Ich danke dir [@Fredde2209](#)!



Beitrag von „al6042“ vom 10. Oktober 2016, 21:18

Vielen Dank...

der testweise Extrakt einer DSDT aus dem Asrock Z97 Fatal1ty Killer hat funktioniert... 😊

RiesenDing!!!



Beitrag von „jboeren“ vom 10. Oktober 2016, 21:28



Jetzt brauche ich kein Yosemite zu installieren!

Beitrag von „griven“ vom 10. Oktober 2016, 22:04

Sehr sehr Geil [@Fredde2209](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 10. Oktober 2016, 22:09

[Zitat von griven](#)

Sehr sehr Geil [@Fredde2209](#)

Lass doch mal die Obszönitäten, hier lesen Kinder mit...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Oktober 2016, 22:12

Man muss dazu sagen, (oh das hab ich ganz vergessen fällt mir gerade 😓 auf) die Grundidee stammte von so ein paar Kerlen auf github und [@Sascha 77](#) hat die Idee weiter geleitet! Dankt ihm, ich hab nur gemacht was auf github stand! 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 10. Oktober 2016, 22:21

Danke dir auch [@Sascha 77](#)



Beitrag von „griven“ vom 13. Oktober 2016, 22:39

Ich habe es unter [OZMTool ein All in One Tool zum erstellen von Ozmosis BIOS via Kommandozeile](#) auch mal in den DL Bereich aufgenommen da wird es eher gefunden als hier im Thread 😊

Beitrag von „Ka209“ vom 6. Dezember 2017, 15:52

gibt es eigentlich auch ein OZ tool mit GUI ich bin irgendwie zu doof es zum laufen zu

bekommen (nicht nur dieses sondern generell OZ Technisch)

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Dezember 2017, 17:18

Haha ne sorry 😄 das ozmtool ist nur eine Konsolenanwendung. Du kannst wohl mit dem UEFITool oder MMTool arbeiten (letzteres empfehle ich weniger) aber dort hast du nicht die Funktion direkt bestimmte Dateien zu entfernen, komprimieren etc. Das musst du alles per Hand machen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2017, 17:30

[@Fredde2209](#) den Thread kannte ich noch gar nicht, Daumen hoch!

[@Ka209](#) man muss nur ein paar mal die Zeilen im Terminal eingeben, dann brennt sich das --ozmcreate sprichwörtlich im Gehirn ein. 😄

Beitrag von „Ka209“ vom 6. Dezember 2017, 20:14

ja gut habe es probiert nun ja was soll ich sagen ich schaffe es fiktive Dateien einzufügen nur eine rom erstellen schaffe ich nicht.

[@Fredde2209](#) wenn du mal lust und langweile hast kannst du mal einen ROM für mich bauen. Die ist vielleicht auch zu voll gepackt das es nicht geht.
minimal OZ währe auch gut (nur OZ + smbios mm5.1) rest kann ja von der efi geladen werden denke ich mal.

vielleicht kann man rom ja leer räumen (Secure TPM usw. raus und logo und der ganze misst

was nicht unbedingt für den betrieb gebraucht wird)

wenn nicht auch egal kann auch sein das es nicht geht und ich doch nicht zu doof bin 😄

Eigentlich möchte ich ja nur das es meine smbios fixiren tut rest ist mir egal

wenn OZ nicht geht kannst du vileicht das LOGO tauschen und einen Apfel reinsetzen 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Dezember 2017, 20:46

[Ozmosis Bios für macOS High Sierra erstellen](#) Probier es selbst 😊

Das Logo kann ich dir da rein machen ja...

Probier mal bitte dieses hier:

[AMIBOOT-Apple.ROM](#)

Habe es mal anders gemacht als sonst. Habe mal statt mit gimp ein neues Bild zu erzeugen, das bestehende genommen und übermalt (Paint3D in Windoof). Damit sollte es aber eigentlich auch gehen.

Was Ozmosis angeht bin ich da sehr gespannt, da es sich ja um einen OEM PC von Fujitsu handelt. Ich probiere auch mal ein bisschen, damit du (falls du doch keinen Bock hast dich damit auseinanderzusetzen) meins nehmen kannst.

EDIT: Vergiss es... Du bekommst nichtmal apfs und Ozmosis (nur die Datei alleine!!!) da rein. Das sind 481 Kb. Da fehlen noch FakeSMC, PartitionDXE, EnhancedFat, HFSPlus und die OzmosisDefaults.plist. Du kannst allerdings die apfs als .efi Datei laden (mittels einer Shell) und nur z.B. HFSPlus, PartitionDXE, EnhancedFat, Ozmosis und die Defaults.plist ins Bios packen. FakeSMC auf die EFI (dann kannst du die auch noch einfach tauschen, würde aber auch noch ins Bios passen) und apfs.efi ebenfalls irgendwo auf der EFI platzieren und als EFI Treiber ins Bios laden. Dann ginge es.

Beitrag von „Ka209“ vom 6. Dezember 2017, 22:09

Wenn ich zuhause bin teste ich es mal
muss nur ein stick zuvor erstellen um zu flashen.

aber danke schon mal

Beitrag von „Ka209“ vom 8. Dezember 2017, 21:29

[@Fredde2209](#)

habe Das ROM probiert es geht auch durch habe nun anstatt
des logos einen schwarzen Bildschirm da du es ja übermalt hast.
Das mit dem Schwarzen Bildschirm ist schon mal super.

Kannst du jedoch versuchen da irgendwie den Apfel reinzupacken ?
Optimal wäre mein Wallpaper, Hintergrund dessen wäre auch egal aber da denke ich mal ist
nichts zu machen

Beitrag von „Fredde2209“ vom 8. Dezember 2017, 23:08

Eigentlich hatte ich ein Apple Logo eingefügt... Ich kann nochmal was probieren, aber ein
ganzes wallpaper bekommst du da ganz sicher nicht rein, sorry! Da sind die Dateien einfach zu
groß.